



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 06. September 2020 für die 37. Kalenderwoche 2020,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
DARC reagiert auf die aktuelle wirtschaftliche Lage	2	Perlen in Ortsverbandsseiten -6	5
Vega-Start von drei Satelliten mit Amateurfunk-Nutzlasten	2	Aus den Nachbardistrikten	5
Sonnenfleckenminimum wahrscheinlich im Dezember 2019 eingetreten	2	OV Furtwangen, A18: SOTA-Aktivität erfolgreich durchgeführt	5
DARC-Team SES aktiviert Sonderrufzeichen DK70DARC	3	OV Weinheim, A20 / FACW e.V.: UKW-Tagung „Cloud Edition“	6
QSO-Party zum 70. Geburtstag des DARC e.V. am 10. September	3	OV Weinheim, A20: Netzwerktechnik, Netzwerkprogrammierung mit Python ab Mitte September	6
Aktuelles	3	Was sonst noch interessiert	7
Crossband-Repeater auf der ISS aktiviert	3	Europäischer SOTA-Aktivitätstag im September 2020	
Meldungen aus dem Distrikt	4	RaDAR – Amateurfunk auch unter widrigen Umständen	7
Jürgen Borm, DK5GU, Silent Key	4	Auszüge aus dem DX-MB	7
Erster bundesweiter Warntag am 10. September	4	Funkwetterbericht	8
WRS in eigener Sache	5	Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

DARC reagiert auf die aktuelle wirtschaftliche Lage

"Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich im Jahr 2020 viel Gewohntes plötzlich verändert. Auch unser Clubleben findet nun fast ausschließlich online und auf den Frequenzen statt", erklärt DARC-Vorsitzender Christian Entsfellner, DL3MBG, und verweist damit auf die ausgefallenen Veranstaltungen (HAM RADIO, FUNK.TAG, Referatstreffen, etc.) und die dadurch eingesparten Kosten.

"Für viele unserer Mitglieder hat COVID-19 auch wirtschaftliche Auswirkungen. Das Wissen um die persönliche Betroffenheit vor Ort hat uns dazu bewogen, die im Jahr 2019 bereits beschlossene Beitragsanpassung zum 1. Januar 2021 um 50 Prozent zu reduzieren." Die Anpassung des Mitgliedsbeitrages wird nun ab Januar 2021 auf zwei Jahre verteilt, 2021 erfolgt eine Erhöhung um 3 Euro bei einer Vollmitgliedschaft. Dieser Betrag wird zum Großteil der Bandwacht zur Anschaffung von Geräten und Technik zur Verfügung gestellt. Ab Januar 2022 erfolgt dann die Erhöhung des Beitrages um die weiteren 3 Euro. Im schriftlichen Umlaufverfahren hat der Vorstand aus diesem Grund einen Antrag an den Amateurrat gestellt, der diesem mit überwiegender Mehrheit zustimmte. Das Protokoll der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren gemäß § 14 Ziff. 3 steht im Mitgliederbereich der DARC-Webseite zum Download zur Verfügung [1]. (DLRS 34/2020)

[1] www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/

Vega-Start von drei Satelliten mit Amateurfunk-Nutzlasten

Für den 2. September um 3:36 Uhr war der Start einer Vega-Rakete VV16 vom Weltraumbahnhof Kourou aus geplant. Mit an Bord befinden sich laut Christophe Mercier von der AMSAT-Frankreich drei Satelliten mit Amateurfunk-Nutzlasten.

Einer der Satelliten ist der vom Weltraumzentrum in Grenoble, kurz CSUG, gebaute Amicalsat-Satellit. Die von dem Satelliten vorgenommenen Messungen werden allen zugänglich sein. Sie werden es Funkamateuren ermöglichen, sie für Ausbreitungsvorhersagen zu nutzen. Die Webseite des Projekts wurde in englischer Sprache bereits online gestellt [2]. Eine Software wird für die Decodierung der Telemetrie und das Senden an die Datenbank zur Verfügung gestellt. Das Benutzerhandbuch ist in Englisch verfügbar [3].

CSUG arbeitet mit AFSK 1200 Baud auf 436,1 MHz und im S-Band mit GFSK bei 1000 kB/s auf 2415,3 MHz [4]. "Die ersten fünf Personen, die einen Frame von AmicalSat empfangen, werden ein Geschenk erhalten", so Christophe Mercier. Um einen Frame einzureichen, benutzen Sie die Satnogs SIDS oder Sie senden eine E-Mail [5].

Bei den zwei weiteren Satelliten handelt es sich um UPMSat-2, dieser arbeitet auf 437,405 MHz in AFSK 1200 Baud UPMST2 und den Satelliten TTU100, der primär auf 435,450 MHz mit 1k2 und 9k6 sowie CW arbeitet. Sekundär wird hier die Frequenz 10465 MHz in OPSK 62,5 Kbs und 20 Mbs betrieben. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate. Inwiefern die Frequenzen von der IARU koordiniert wurden, ist der Meldung nicht zu entnehmen.

[2] <http://amicalsat.univ-grenoble-alpes.fr/>

[3] <https://code.electrolab.fr/xtof/josast/-/blob/master/ApplicationAmicalsat/src/site/markdown/UserManual.md>

[4] <http://amsat-f.org/AMSATLIST/SatellitePage/UK/0Amicalsat.html>

[5] satellite@adri38.fr

Sonnenfleckenminimum wahrscheinlich im Dezember 2019 eingetreten

Das Königliche Observatorium von Belgien beherbergt das offizielle Weltdatenzentrum für den Sonnenfleckenindex und Langzeit-Sonnenbeobachtungen (SILSO). Auf der Webseite des Instituts wurde jüngst bekanntgegeben, dass das Minimum zwischen den Sonnenzyklen 24 und 25 "höchstwahrscheinlich" im vergangenen Dezember stattgefunden hat. Dies beweise der Anstieg der 13-monatigen geglätteten Sonnenfleckenanzahl im Januar 2020 - der erste Aufschwung seit dem Maximum des Zyklus 24 im April 2014. "Dieser letzte geglättete Wert im Januar 2020 ist der allererste Punkt, der einen Anstieg der Aktivität anzeigt.

Das Datum des Minimums muss also in den kommenden Monaten noch vollständig bestätigt werden", teilte das Königliche Observatorium auf der SILSO-Webseite mit. "Vorläufige geglättete Werte, die auf weniger als 13 Monate begrenzt sind, deuten auf einen Anstieg der Werte in den kommenden Monaten hin. Wenn sich der Aufwärtstrend tatsächlich fortsetzt, kann der Zeitraum Dezember 2019 als endgültig bestätigt werden". Anhand der Daten ergibt sich ein weiterer Hinweis auf den Übergang zwischen den beiden Sonnenzyklen aus der Zählung einzelner Sonnenfleckengruppen, die entweder dem alten oder dem neuen Sonnenzyklus angehören. "Während die meisten Sonnenfleckengruppen bis September 2019 zum letzten Sonnenzyklus (Zyklus 24) gehörten, wechselte die Dominanz im November 2019 zu Gruppen des neuen Zyklus 25", teilte das Observatorium mit.

Der Zeitpunkt des Minimums hat eine erhebliche Unsicherheitsspanne. In der Nähe des Minimums variiert die Aktivität kaum und liegt während einiger Monate nahe dem Minimum. "Das Datum des Minimums ist also immer weniger scharf definiert als das Datum des Maximums der Zyklen, die einen schärferen Höhepunkt haben", erklärte das Observatorium.

"Der spät einsetzende Aufwärtstrend der Sonnenfleckenzenzahlen dürfte sich nun in den kommenden Monaten beschleunigen", prognostizierte das Institut und fügte hinzu: "Machen Sie sich also auf eine aktivere und interessantere Sonne gefasst!"

DARC-Team SES aktiviert Sonderrufzeichen DK70DARC

Wie zur HAM RADIONline angekündigt, aktiviert das kürzlich gebildete Team DARC SES das Sonderrufzeichen DK70DARC. Es ist seit dem 1. September und bis Jahresende mit Sonder-QSL und Sonder-DOK 70DARC QRV. DK70DARC zählt nicht für das Diplom "70 Jahre DARC". Die Station zählt aber für das neu gestiftete Diplom "Team DARC SES 2020". Im DCL [6] bzw. auf den Seiten des Referats DX [7] gibt es dazu Informationen. Darüber berichtet Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

[6] https://dcl.darc.de/~dcl/public/diplom_details.php?diplomid=124

[7] <https://www.darc.de/der-club/referate/dx/darc-team-ses/>

QSO-Party zum 70. Geburtstag des DARC e.V. am 10. September

Am Donnerstag, dem 10. September, von 19 bis ca. 21 Uhr MESZ können Clubmitglieder bzw. allgemein Funkamateure mit den Distriktvorsitzenden des DARC auf 80 m QSOs führen. Die vier Vorstandsmitglieder - DL3MBG, DJ2ET, DL3GBE und DG2RON - sind ebenso herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Treffpunkt ist das 80-m-Band in SSB. Es ist geplant, dass der DARC-Vorsitzender Christian Entsfellner, DL3MBG, den Deutschlandrundspruch live auf der Frequenz der DIG-Runde bei ca. $\pm 3,777$ MHz um 19.30 Lokalzeit verlesen wird. Nach dem Rundspruch erfolgt der Bestätigungsverkehr für den DL-Rundspruch etwas tiefer durch Christian auf einer versetzten Frequenz und er wird ein paar Worte zum DARC-Geburtstag sagen.

Anschließend wird Heinz Mölleken, DL3AH, als Amateurratssprecher die einzelnen Distriktvorsitzenden auf der Frequenz alphabetisch nach Distrikten aufrufen, um einen Überblick zu geben, welche Distriktvorsitzende bzw. Stellvertreter zur Funkparty vertreten sind und wer vom Vorstand QRV und auf der QRG ist. Anschließend können die Distriktvorstände und Vorstände auf dem 80-m-Band QSY machen und stehen für QSOs zur Verfügung. Es sollen natürlich die Stellvertreter aus den jeweiligen Distrikten dabei nicht ausgeschlossen werden. Die ganze Aktion soll keinen Contestcharakter annehmen, sondern der Kommunikation zwischen den Distriktvorständen bzw. den Vorständen und den Mitgliedern dienen sowie die Möglichkeit bieten, den Sonder-DOK DV-Distriktbuchstabe und den Sonder-DOK VO zu arbeiten.

Aktuelles

Crossband-Repeater auf der ISS aktiviert

Am 2. September um 01:02 UTC wurde auf der Internationalen Raumstation ein Crossband-FM-Amateurfunk-Repeater mit einem Downlink auf 437,800 MHz aktiviert. „Das ARISS-Team freut sich bekannt zu geben, dass der Aufbau und die Installation des ersten Elements unseres Funksystems der nächsten Generation abgeschlossen sind und der Amateurfunkbetrieb damit jetzt beginnt“, heißt es in einer Ankündigung von ARISS.

Dieses erste Element, das als InterOperable Radio System (IORS) bezeichnet wird, wurde in das Columbus-Modul der Internationalen Raumstation Columbus eingebaut. Das IORS ersetzt das Ericsson-Funksystem und das Packet-Modul, die ursprünglich am 26. Juli 2000 für den Raumflug zugelassen wurden. Die Inbetriebnahme des neuen Funksystems erfolgt im FM-Crossband-Repeater-Modus mit einer Uplink-Frequenz von 145,990 MHz mit einem CTCSS-Zugangston von 67 Hz und einer Downlink-Frequenz von 437,800 MHz. Die Systemaktivierung wurde erstmals am 2. September um 01:02 UTC beobachtet. Sondereinsätze werden weiterhin angekündigt.

Das IORS wurde am 6. März 2020 vom Kennedy Space Center aus an Bord der Versorgungsmission SpaceX CRS-20 gestartet. Es besteht aus einem speziellen, im Weltraum modifizierten Kenwood D710GA-Transceiver, einer von ARISS entwickelten Mehrspannungsstromversorgung und Verbindungskabeln. Das Design, die Entwicklung, die Herstellung, das Testen und der Start der ersten IORS umfasste eine fünfjährige Ingenieursleistung, die vom ARISS Hardware-Freiwilligenteam erbracht wurde. „Sie wird neue, aufregende Fähigkeiten für Funkamateure, Studenten und die breite Öffentlichkeit ermöglichen“, erklärt ARISS. Zu den Fähigkeiten gehören ein Funkgerät mit höherer Leistung, Sprachverstärker, digitale Packet-Funkfähigkeiten (APRS) und ein Kenwood VC-H1 Slow Scan TV (SSTV) System.

Eine zweite IORS durchläuft die Flugzulassung und wird später zur Installation im russischen Servicemodul in Betrieb genommen. Dieses zweite System ermöglicht einen doppelten, gleichzeitigen Betrieb (z.B. Sprachumsetzer und APRS-Packet) und bietet Funkamateuren vielfältige Möglichkeiten. Es bietet auch Redundanz in der Umlaufbahn, um im Falle eines Ausfalls einer IORS-Komponente einen kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten. Die Entwicklungsbemühungen der nächsten Generation werden fortgesetzt. Für die IORS werden Teile beschafft und insgesamt zehn Systeme zur Unterstützung des Fluges, zusätzliche Flugersatzteile, Bodentests und Astronautentraining bereitgestellt. Nachfolgende Funksystemelemente der nächsten Generation umfassen eine L-Band-Repeater-Uplink-Fähigkeit, die sich derzeit in der Entwicklung befindet, und ein Raspberry-Pi-Computer, genannt „ARISS-Pi“, das sich gerade in der Entwurfsphase befindet. Das ARISS-Pi verspricht Betriebsautonomie und verbesserte SSTV-Operationen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate. (DARC-Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Jürgen Borm, DK5GU, Silent Key

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied Jürgen Borm, DK5GU. Jürgen hatte schon längere Zeit gesundheitliche Probleme, verstarb aber doch unerwartet am 30.08.2020. Jürgen ist am 1.7.1996 in den DARC eingetreten. Er war vom 10.2.1999 bis zum 07.02.2007 stellvertretender OVV im OV Laupheim, P49. Seit dem 08.02.2007 bekleidete er das Amt des OVVs. Jürgen ist seit dem 27.07.2013 Mitglied im Distriktvorstand P. Jürgen war für den Ostbereich des Distrikts P zuständig und besuchte dort die Ortsverbände. Seit 2 Jahren nahm er zusammen mit Harry, DK3SI, die Amateurfunkprüfung bei der BNetz A in Reutlingen und Konstanz ab. Wegen seines Engagements wurde Jürgen 2018 mit der Ehrennadel des Distrikts Württemberg ausgezeichnet.

Lieber Jürgen vielen Dank für dein Engagement um den Amateurfunk, im Ortsverband und im Distrikt. Wir werden Dich in Erinnerung behalten. Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl. (Für den Distriktvorstand, Erhard, DB2TU)

Erster bundesweiter Warntag am 10. September

Am kommenden Donnerstag findet erstmals ein gemeinsamer Warntag des Bundes und der Länder statt. Dieser wird dann jährlich am zweiten Donnerstag in September wiederholt.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird um 11 Uhr MESZ alle verfügbaren Warnmittel aktivieren. Dazu zählen auch Sirenen, Lautsprecheranlagen, spezielle Anzeigetafeln, Rundfunk und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Internetseiten und Social-Media-Accounts von Behörden. Auch im Amateurfunkbereich sind Systeme an diese Schnittstelle angeschlossen (z.B. entsprechende Rubriken im Funkrufnetz DAPNET). Es ist somit auch hier mit entsprechenden Aussendungen zu rechnen.

Weitere Information gibt es im Internet [8].

Anlässlich des Warntages fand heute ein virtueller Tag der offenen Tür des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) statt, bei dem die vielfältigen Aufgaben und Einrichtungen dieser Behörde vorgestellt wurden. Die aufgezeichneten Livestreams sind auf Youtube verfügbar [9].

Diese Videos lohnen sich trotz der Länge. Auch wer sich in diesem Bereich auskennt bekommt hier noch neue Informationen und interessante Einblicke in die operativen Bereiche, in die sonst nie ein Besucher kommt. (Jürgen, DL8MA)

[8] <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

[9] <https://www.youtube.com/watch?v=hIvStp6edho> - <https://www.youtube.com/watch?v=Hk5SZ3gs0hY>

WRS in eigener Sache

Das Redationsteam des WRS ist erfreulicherweise gewachsen. Es besteht nun aus Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Im September wird der WRS noch alle zwei Wochen erstellt und gesendet. Somit am

Sonntag, den 06.09.2020 Sonntag, den 20.09.2020

Ab dem 04.10.2020 erscheint der WRS wieder wöchentlich. Auch wenn sich die Personalsituation in der Redaktion des WRS entspannt hat, wäre es schön, wenn wir weiter Verstärkung bekommen könnten. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Beatrice, DL3SFK unter beatrice.hebert@mhst.de.

Die Aufgabe des Redaktionsteams ist es nicht die Artikel selber zu schreiben, sondern die Informationen, die eingehen zu sammeln, teilweise zu überarbeiten und als Rundspruch zusammenzustellen. Der Deutschlandrundspruch wird vom DARC geliefert und kann hier komplett oder in Teilen übernommen werden. Raimund, DL4SAV liefert am Donnerstag die DX-MB Meldungen. Das Funketter wird von Heinrich, DL3QY, am Sonntagmorgen geliefert. Die Termine der Ortsverbände, vom Distrikt und vom DARC müssen in unsere Terminliste, die in der Dropbox gespeichert sind, ein- und nachgetragen werden. Sie können dann in den Rundspruch eingefügt werden. Da uns leider nicht alle Informationen in den Schoß fallen heißt es zu recherchieren. Es gilt bei den OV's nachzusehen, ob es interessante Vorträge gibt. Rundsprüche anderer Distrikte bergen ebenfalls interessante Nachrichten. Ebenso die Homepages anderer Amateurfunkverbände. Wir haben eine Liste mit den Informationsquellen. Ihr seht die Hürden mitzumachen sind gar nicht so groß. Wer mitmachen will wird nicht sofort ins kalte Wasser geworfen, sondern begleitet und langsam an die Tätigkeit herangeführt. Am Anfang kann man auch nur Teile des Rundspruchs erstellen.
(wrs- Rundspruchteam)

Meldungen aus den Ortsverbänden

Perlen in Ortsverbandsseiten -6

Nachtrag zum OV-Ludwigsburg, OV P06: Der stellvertretende OVV Arno Taruttis, DK3SS, ist sehr bastelaktiv und beschäftigt sehr intensiv mit magnetischen Antennen, und hier mit Monoband-Antennen, die als Besonderheit induktiv abgestimmt werden. Er hat darüber in der CQ-DL 8/2020 S. 32 – 35 berichtet. Es gibt auf seiner Homepage [10] viele zusätzliche Informationen zur 160 und zur 80 m Antenne. Zudem beschreibt Arno einen Antrieb für einen Dreko mit einem Schrittmotor und zeigt Messungen der Mantelwellen mit einer Strommesszange. (Erhard, DB2TU)

[10] <https://www.dk3ss.de/>

Aus den Nachbardistrikten

OV Furtwangen, A18: SOTA-Aktivität erfolgreich durchgeführt

Am 22. August 2020 fand zum dritten Mal die **A18-SOTA-Aktivität** statt, bei der fünf Schwarzwald-Berge (Summits) gleichzeitig aktiviert wurden. Funkamateure aus den Ortsverbänden Furtwangen, A18 Kaiserstuhl, A33 und Titisee, A34 nahmen teil und waren von den Schwarzwald-Bergen

Feldberg (DM/BW-001),

Herzogenhorn (DM/BW-002),

Schauinsland (DM/BW-008),

Kandel (DM/BW-009) und

Hochfirst (DM/BW-015)

aus QRV.

Trotz mäßigen Wetterbedingungen konnten alle Aktivierungen mit einem einfachen Handfunkgerät auf 2m/FM erfolgreich abgeschlossen werden. Auch heftige Winde, dichter Nebel und einsetzender Regen konnten die Teilnehmer nicht von der Durchführung der Aktion abhalten. Zum gemeinsamen Abschluss trafen sich die einzelnen Teams später - bei inzwischen bestem Sommerwetter - an der A18-Clubstation DLØFIS auf dem Neueck. Bei duftendem Kaffee, Hefengebäck sowie einem erfrischenden Getränk und Leckerem aus dem OV-Grill waren sich alle darin einig, dass die SOTA-Aktivität auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden sollte. Die Teilnehmer möchten sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die durch ihren Anruf aus dem heimatlichen Shack oder von Summit to Summit(OM DM3FAM, A05) zum Gelingen der Aktivität beigetragen haben. (Clemens, DD2TC)

OV Weinheim, A20 / FACW e.V.: UKW-Tagung „Cloud Edition“

Die UKW-Tagung 2020 mit Camping, Grillen, Händlern und Vorträgen vor Ort bleibt abgesagt. Die Organisatoren erläutern hierzu folgendes: Als wir uns Anfang Juni dazu entschlossen hatten, gab es noch etwas Hoffnung auf September – nun wissen wir alle, dass wir mit dieser Entscheidung richtig lagen. Wir haben auch bekannt gegeben, dass wir uns auch eine kleine virtuelle Tagung vorstellen können.

Am 12.9. ab 9:15 Uhr – der Zeitpunkt an dem die Vortragsreihe auf der UKW-Tagung vor Ort gestartet wären, wird, im Zusammenarbeit mit der Maker-Szene [11], mit der UKW-Tagung „Cloud Edition“ eine kleine online Gesprächsrunde mit Vorträgen und Austauschmöglichkeiten angeboten.

Es werden Themen aus dem Amateurfunk sein, wie das

- GPSDO Bauprojekt,
- Aufbau einer Funkstelle auf dem Donnersberg,
- ein Echolink Gateway mit Raspberry Pi,
- die Initiative HeidelSat,
- Schaltungstechnik wie lineare und geschaltete Stromversorgungen
- aber auch Themen aus der Maker Ecke „Pi and Radio“ mit Themen zur Heimautomation mit MQTT und Raspberry Pi, Einbindung von Funksteckdosen,
- Bau eines CO2 Meter,
- Messung von Bodenfeuchte
- oder Bau eines Myonendetectors

Die Vorträge werden live sein und man wird auch Fragen stellen können. Den Veranstaltern ist es wichtig, keine voraufgezeichneten Videos zu zeigen, sondern interaktiv miteinander in Kontakt zu treten. Die Themenauswahl wurde hauptsächlich auf Projekte gelegt, bei denen man sich Anregungen holen kann, um in der noch vor uns liegenden Zeit mit spannenden Aufgaben auch mit Abstand aktiv bleiben zu können. Das Meeting wird auf der Videokonferenzplattform Zoom stattfinden.

Details zu Einwahl und Zeitplan werden unter DL0WH.de [12] bekannt gegeben. Es ist für die Veranstalter ein spannendes Projekt und Neuland, die UKW-Tagung zum ersten Mal aus dem Homeoffice zu machen. Sie freuen sich auf eine rege Teilnahme. (Peter, DL3PW, Baden-Rundspruch)

[11] <http://www.cmd-ev.de/>

[12] dl0wh.de

OV Weinheim, A20: Netzwerktechnik, Netzwerkprogrammierung mit Python ab Mitte September

Vernetzte Computersysteme sind heute allgegenwärtig. Home business, homeschooling, ganztägige Nutzung des Smartphones, Computer überall,

- jeder kommuniziert mit jedem,

- Mensch mit Mensch,
- Computer mit Mensch,
- Computer mit Computer ...

Die Faszination der grenzenlosen Kommunikation hat in den Anfangsjahren des Amateurfunks auch ganz besonders zur Verbreitung unseres Hobbies beigetragen. Die Begeisterung für moderne Technik, die Neugierde über die physikalischen Phänomene des Elektrons und der elektromagnetischen Welle haben uns zu einer tragenden Säule im technischen Fortschritt in den vergangenen einhundert Jahren gemacht. Wie ist die Situation heute? Die Geräte werden steckdosenfertig mit Antenne von den meisten von uns gekauft. Hergestellt wird all dies in Fernost von den dort hochqualifizierten Technikern. Bauen können die wenigsten von uns solch tolle Technik. Die Hardware ist viel zu komplex, zu integriert und zu klein geworden, als dass wir mit dicken Fingern in ihr noch herumpusseln könnten.

Nicht so hoffnungslos ist es auf dem Gebiet der Programmierung. Hier können wir noch unsere ganze Kreativität schier grenzenlos einsetzen. Und unser Urinteresse um die Fragen der grenzenlosen Kommunikation findet hier ein breites und unerschöpfliches Betätigungsfeld. Und auf diesem Gebiet der modernen und computergestützten Kommunikation in beliebigen Netzwerken werden wir uns in den nächsten Samstage im OV Weinheim tummeln. Hierbei werden wir Netzwerke nach allen Regeln der Kunst untersuchen und lernen sie zu verstehen. Wir haben vor, vom einfachen Kabel im Netzwerk bis zur komplexen Kommunikationsabwicklung in Client/Server-Systemen vor nichts Halt zu machen. Auf die Entwicklung der erforderlichen Software werden wir besonderes Gewicht legen und diese mit der Programmiersprache Python realisieren. Der Workshop findet im Wasserhaus in Weinheim am 19. und 26. September sowie am 03. Oktober 2020 jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Für Interessenten, die nicht ins Wasserhaus kommen können, wird die Teilnahme über die Kommunikationsplattform Zoom angeboten. Näheres wird auf der Homepage DL0WH.de publiziert. (Alfred, DJ8AZ)

Was sonst noch interessiert

Europäischer SOTA-Aktivitätstag im September 2020

Anbei geben wir eine Information von Sylvia, OE5YNN, SOTA-Assoziationsmanagering für Österreich, für alle SOTA-Aktivierer und SOTA-Chaser weiter. „Da wir am 19. September 2020 einen ALL-OE und einen OE5-SOTA-Tag veranstalten werden, haben wir gemeinsam mit Jürg HB9BIN die Idee geboren, zu diesem Termin einen „Europäischen SOTA-Aktivitätstag“ auszurufen. HB9, DL/DM, Italien und Frankreich haben bereits Ihre Teilnahme zugesagt und wir würden uns freuen, wenn auch weitere Assoziationen mitmachen würden.“
(Sylvia, OE5YNN, via Baden-RS 2020/33)

RaDAR – Amateurfunk auch unter widrigen Umständen

Einige OMs aus dem Ortsverband Ulm, P14, haben die Corona-Situation genutzt, um sich intensiv mit RaDAR zu beschäftigen. Rapid Deployment Amateur Radio, oft unter dem Akronym RaDAR bezeichnet, ist ein Konzept für den Betrieb eines Amateurradiosenders überall, jederzeit und sogar unter widrigen Umgebungsbedingungen.

Funkamateure aus Südafrika haben dieses Konzept entwickelt, um einen komfortablen tragbaren Radiosender zu bauen, der über längere Zeit mobil oder stationär betrieben werden kann. Die Idee wurde in einem offenen Forum diskutiert und Ideen gesammelt so dass das "Shack in a Sack" (SiaS) Konzept geboren wurde.

Neugierig geworden? Dann schauen sie auf diese sehr interessante Seite im Internet [13]. (wrs-Redaktion)

[13] <http://radarops.co.za/>

Auszüge aus dem DX-MB

F, France: Mitglieder der Klubstation F4KKY sind bis 15. September anlässlich der "Tour de France" als TM17TDF auf Kurzwelle QRV. QSL via F8FZC. Anlässlich der "Solitaire du Figaro", einer Einhand-Segelregatta auf dem Atlantik vor Frankreich, ist noch bis 19. September die Sonderstation TM5SF auf Kurzwelle ein interessanter QSO-Partner. QSL via F8KGS.

G, England: Die Sonderstation GB1LAA (London Air Ambulance) ist noch bis 28. September im Rahmen der "International Air Ambulance Week" auf Kurzwelle aktiv. QSL via M0HEM.

HB0, Liechtenstein: Auch dieses Jahr sind Tina, DL5YL und Fred, DL5YM, wieder aus Liechtenstein QRV. Vom 08. September bis 03. Oktober sind sie als HB0/Homecall von 160 bis 6 Meter in CW, etwas RTTY und SSB im Urlaubsstil aktiv. Wenn möglich wollen sie auch auf 160m in RTTY erreichbar sein. QSL via Homecall.

LY, Lithuania: Bis 30. September wird mit dem Betrieb der Sonderstation LY784A der 784. Jahrestag der Gründung der Stadt Siauliai auf Kurzwelle in CW und SSB gefeiert. QSL via LY5A.

P4, Aruba: Noch bis 30. September wollen Mitglieder des Aruba Amateur Radio Club (AARC) als P42WW aktiv sein, um damit an das Ende des 2. Weltkriegs vor 75 Jahren zu erinnern. Der Präfix P42 wurde bis jetzt noch nicht vergeben.

XE, Mexico: Der "Radio Club de Radio Aficionados Hidrocalidos" feiert noch bis 31. Dezember den 50. Jahrestag des Bestehens mit dem Betrieb der Sonderstation 4A50CRH von 160 bis 6 Meter und Satellit in SSB, CW, FM und Digi-Mode. QSL via XE2AU.

ZB, Gibraltar: Noch bis 10. September dürfen Stationen aus Gibraltar anlässlich der "Gibraltar National Week" den Sonder-Präfix ZG verwenden. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

		Boulder			Kiel
2020	R	Flux	A	A	
23AUG	R	0 F 71	A 7	A35	
24AUG	R	0 F 70	A 3	A13	
25AUG	R	0 F 71	A 4	A13	
26AUG	R	0 F 70	A 7	A11	
27AUG	R	0 F 70	A 8	A13	
28AUG	R	0 F 70	A10	A15	
29AUG	R	0 F 70	A14	A21	
30AUG	R	0 F 70	A 9	A17	
31AUG	R	0 F 70	A26	A35	
01SEP	R	0 F 70	A16	A20	
02SEP	R	0 F 68	A 9	A15	
03SEP	R	0 F 70	A 4	A 9	
04SEP	R	0 F 70	A 8	A14	
05SEP	R	0 F 69	A 6	A 7	

Vorhersage für den 6.9.2020

sunact : quiet

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenrelativzahl blieb auf R0. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F71 über F68 auf F69. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A7 über A26 auf A6 und in Kiel von A35 auf A7.

Für Sonntag, den 6. September 2020, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0538 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,4 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 6 MHz. Bei maxhop von 2601 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 373 km/sec, die Dichte 12 Protonen/ccm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2020

19.09.2020 **Abgesagt** Flohmarkt Biberach

11.10.2020	Virtuel offen	Distriktsversammlung
14.-15.11.2020		DARC-Mitgliederversammlung Baunatal
16.-22.11.2020		2. Aktivitätszeitraum mit Sonder-Call DP70DARC im Distrikt P

2021

25.-27.06.2021	Ham-Radio Friedrichshafen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2020

September

05.-06.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday
------------	---------------------	--------------

Oktober

09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm/Echolink
--------	--------------------------------	--------------------------------------

17.10.	OV Balingen, P30	Jahresausflug
--------	------------------	---------------

November

Dezember

05.12.	OV Schussental, P46	Weihnachtsfest
06.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm/Echolink
11.12.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
14.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachts-OV-Abend
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Redakteur der Woche ist Béatrice.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.